

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtverwaltung Wörth am Rhein  
 Straße Mozartstr. 2  
 PLZ, Ort 76744 Wörth am Rhein  
 Telefon + 49 72 71 13 12 40 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.vergabestelle-woerth-kandel-hagenbach.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer WOE-2025-30

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Tullastraße 17, 76744 Wörth am Rhein  
 Die Johann-Gottfried-Tulla-Schule befindet sich im Ortsbezirk Maximiliansau der Stadt Wörth am Rhein.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Rolladenarbeiten- Außenraffstores  
 - ca. 34 St. Raffstoreanlage als Doppelanlage B 2x165cm, H 250cm  
 - ca. 10 St. Raffstoreanlage als Doppelanlagen, verschiedene Abmessungen B 2x 120 bis 165cm, H bis 250cm  
 - ca. 15 St. Raffstoreanlagen als Einzelanlagen, verschiedene Abmessungen B 120 bis 200cm, H bis 250cm

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: KW 30/2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 40/2025  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E57342454>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 12.06.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E57342454>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 nur Preis

**s) Eröffnungstermin** am 12.06.2025 um 11:00 Uhr

Ort

[Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach](#)  
[Hermann-Quack-Straße 1](#)  
[76744 Wörth am Rhein \(Bürgerhaus Maximiliansau\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder deren Bevollmächtigte](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Es gelten die Regelungen der VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- mind. 3 Referenzen über gleichartige Aufträge in den letzten 3 Geschäftsjahren z. Bsp. Formblatt 444
- Jahresumsatz von mindestens 100.000 Euro in den vergangenen 3 Geschäftsjahren

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Formblatt 124 VHB oder Präqualifizierungsnummer

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Mio. Euro für Personenschäden und 1 Mio. Euro für sonstige Schäden

Sonstiger Nachweis:

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)